

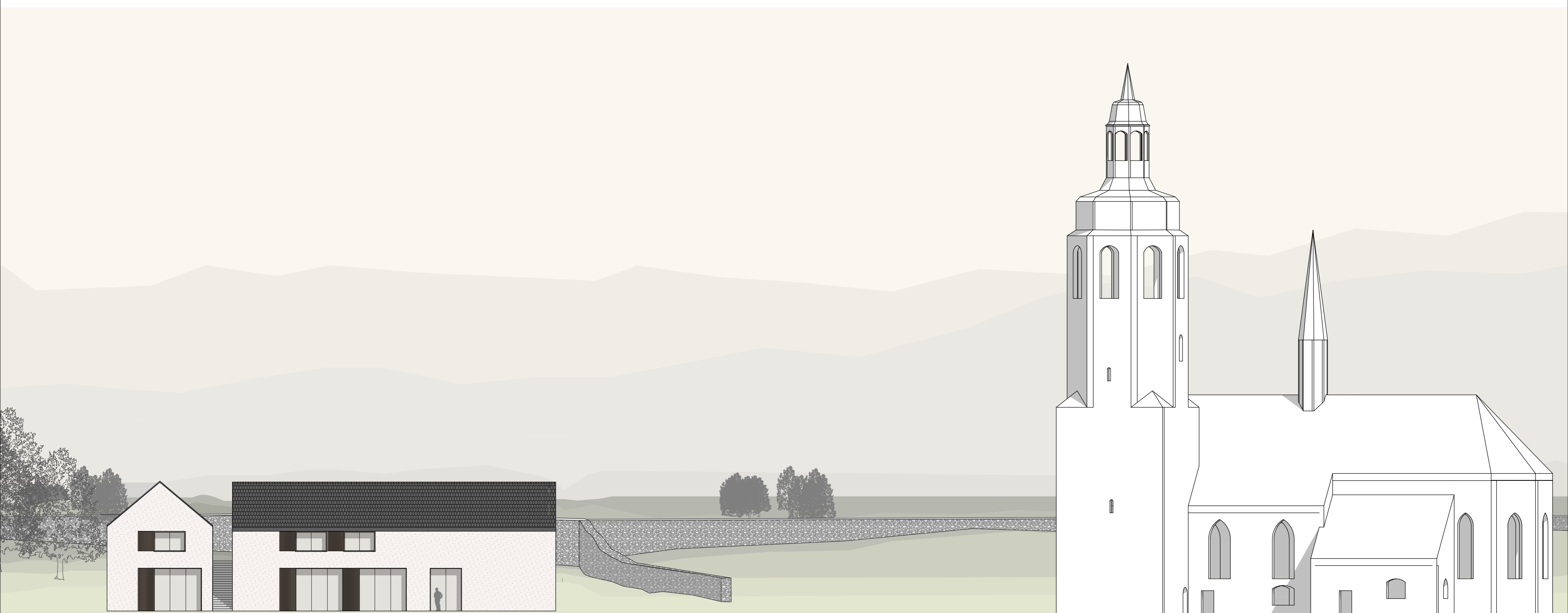


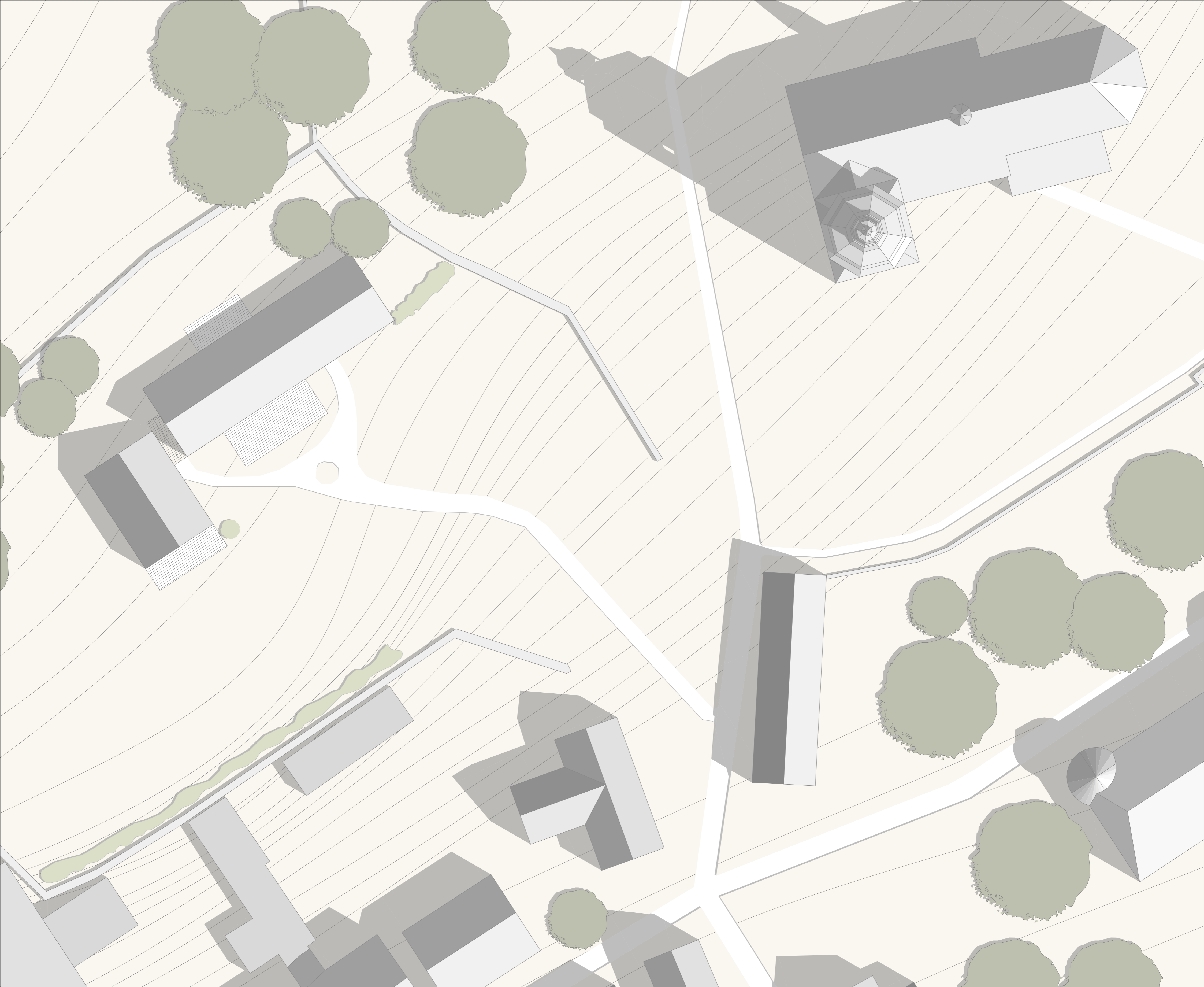
# Gemeindegut Hirschfelde - Pfarrhaus und Pilgerherberge

Als zentrales Gebäude der Gemeinde, liegt das Gut, bestehend aus dem Gemeinde- und Pfarrhaus direkt im Hang mit Blick über das Dorf Hirschfelde und auf das Zittauer Gebirge. Durch die Anordnung der beiden Häuser, spannt sich im Hinblick auf die naheliegende Kirche ein Hof auf. Diese begrünte Fläche bietet ebenso wie der große Saal des Gemeindehauses genügend Platz für jede Art von Veranstaltungen und ist Mittelpunkt des Gemeindelebens. Durch die Pilgerherberge im Obergeschoß eröffnen sich neue Möglichkeiten für Freizeitangebote, sowie für die Unterbringung von Gästen der Gemeinde. Die eigene Terrasse, sowie der Ess- und Wohnbereich mit Küchenzeile sorgen für eine einladende Atmosphäre. Im zweistöckigen Pfarrhaus wurde die Gewährleistung der Privatsphäre priorisiert, weshalb das Haus über einen eigenen Eingang und eine Terrasse, abgeschirmt zur Gemeindegasse verfügt. Dabei befinden sich im Erdgeschoss der Wohn- und Essbereich, während das Obergeschoss zum Schlafen und Arbeiten vorgesehen ist.

Im Hinblick auf das übergreifende Konzept, wurde bei der Planung des neuen Gebäudekomplexes stets großen Wert auf die Verwendung von Naturmaterialien gelegt. Ein wesentlicher Teil Außenwandfläche ist durch hölzerne Sonnenschutzelemente bestimmt, die an der beige verputzten Fassade angebracht sind. Das kontrastreiche Einsetzen dieser Elemente gewährleistet, dass sich das Gebäude in das Erscheinungsbild der historischen Umgebendehäuser in der unmittelbaren Nachbarschaft einbindet.

Um die Last des Hangs auf die Gebäude abzuschirmen, wird eine Stahlbetonkonstruktion verwendet. Die Vielzahl großer Verglasungen an öffentlichen Bereichen, wird die Trennung zwischen inneren und äußeren Bereich förmlich aufgehoben. Konstant wird der Eindruck erweckt sich mitten im Grünen zu befinden, anstatt die Landschaft nur als umliegenden Teil zu betrachten. Durch die sagenhafte Integration der landschaftsarchitektonischen Gegebenheiten bei dem Bau des Gemeindeguts, eröffnet sich nicht nur ein neuer Treffpunkt für Jung und Alt.

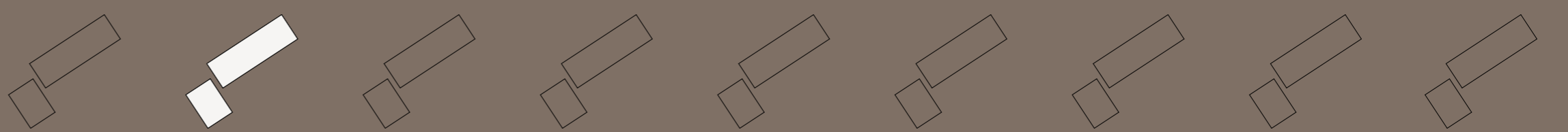


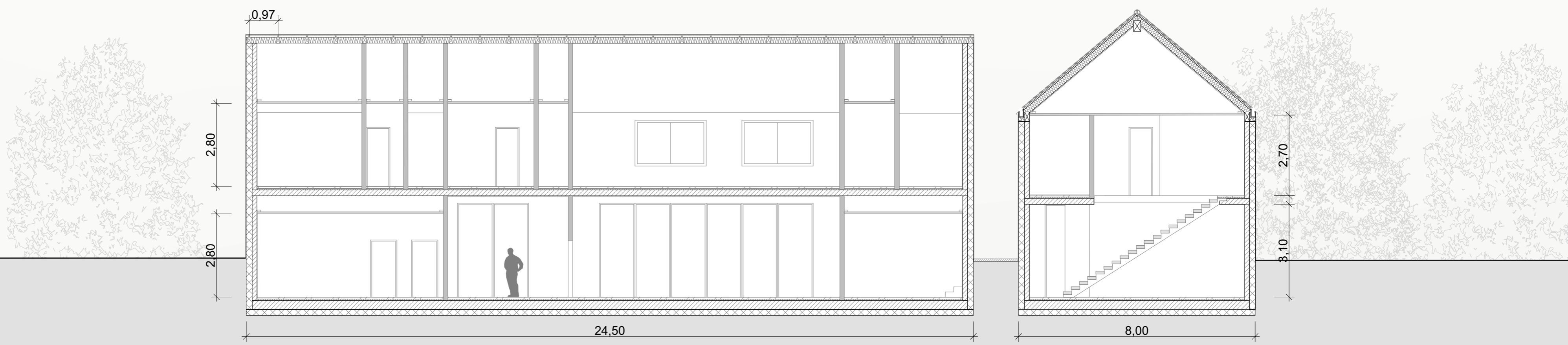


Lageplan M 1:200

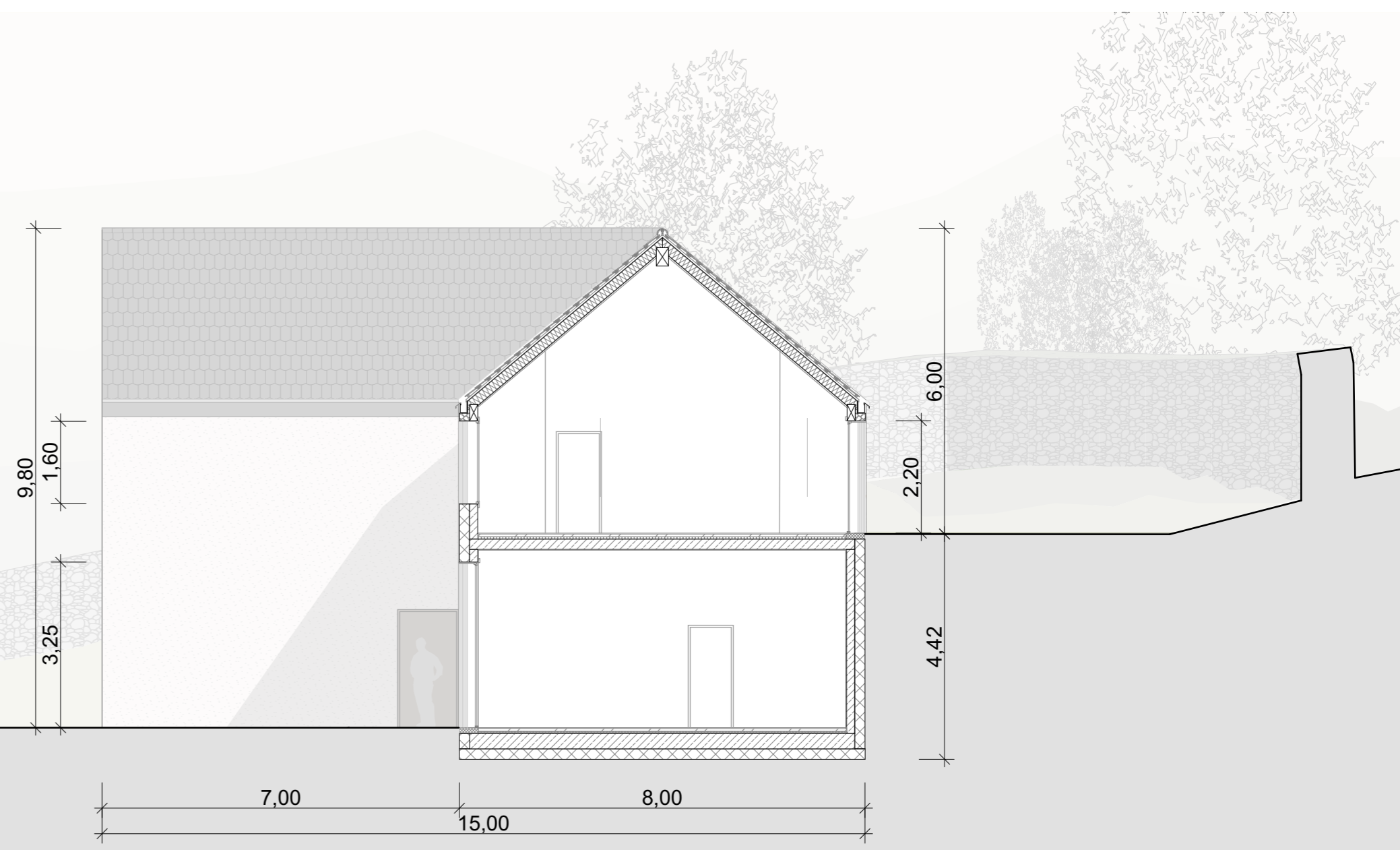


Ansicht Süd M 1:100

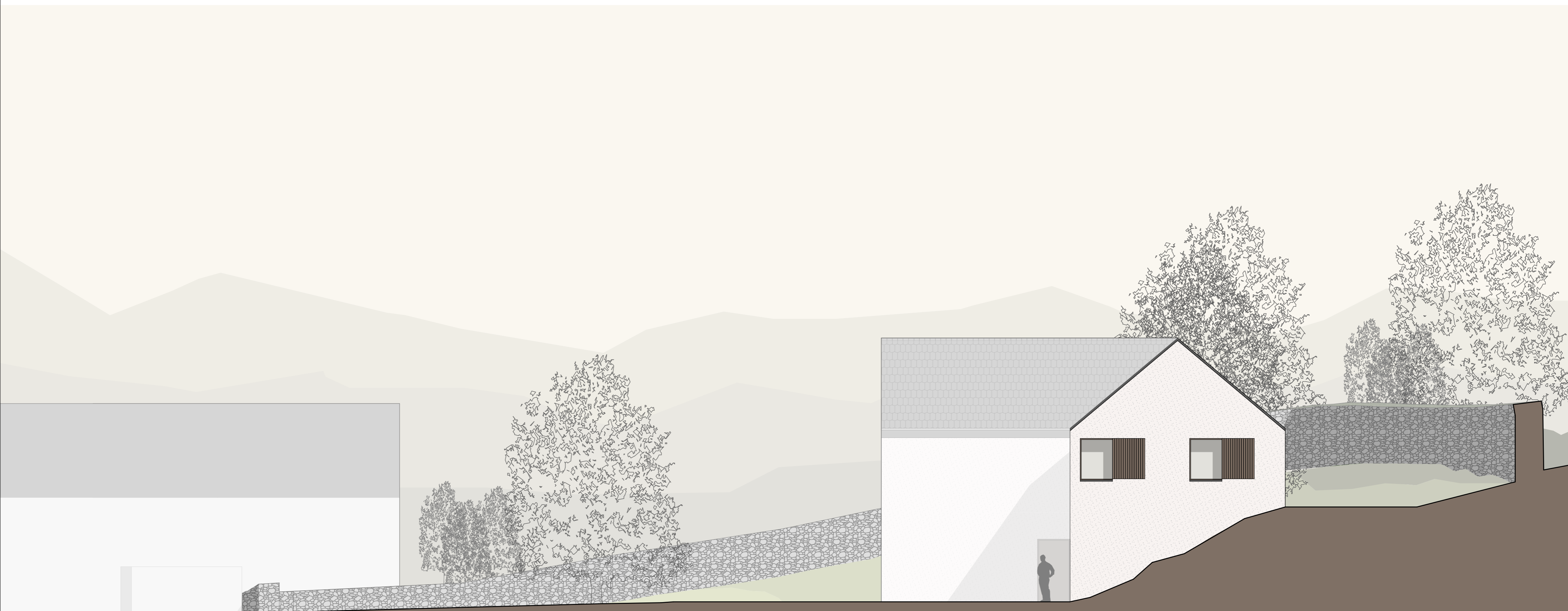




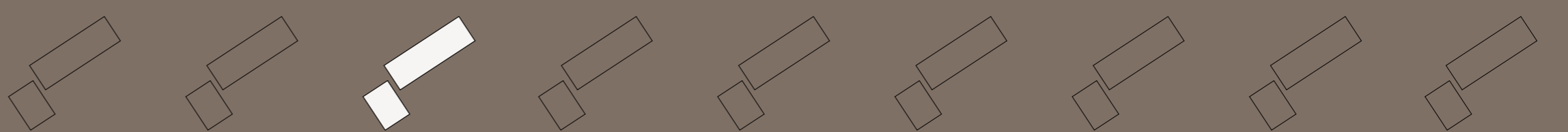
Schnitt 1-1 M 1:100



Schnitt 2-2 M 1:100



Ansicht Ost M 1:100

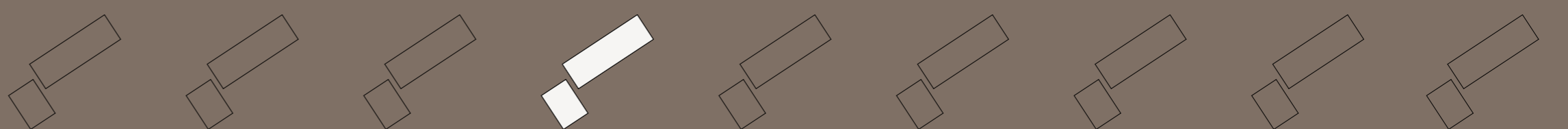




Grundriss EG M 1:100



Ansicht Nord M 1:100





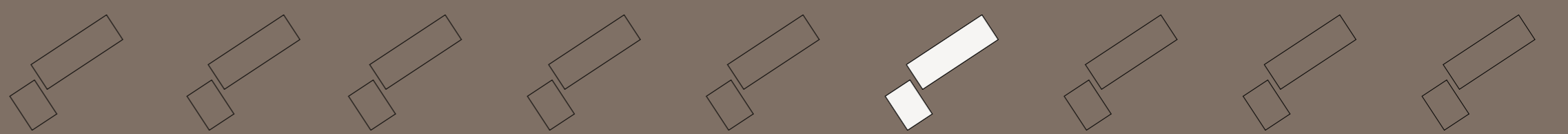
Grundriss OG M 1:100

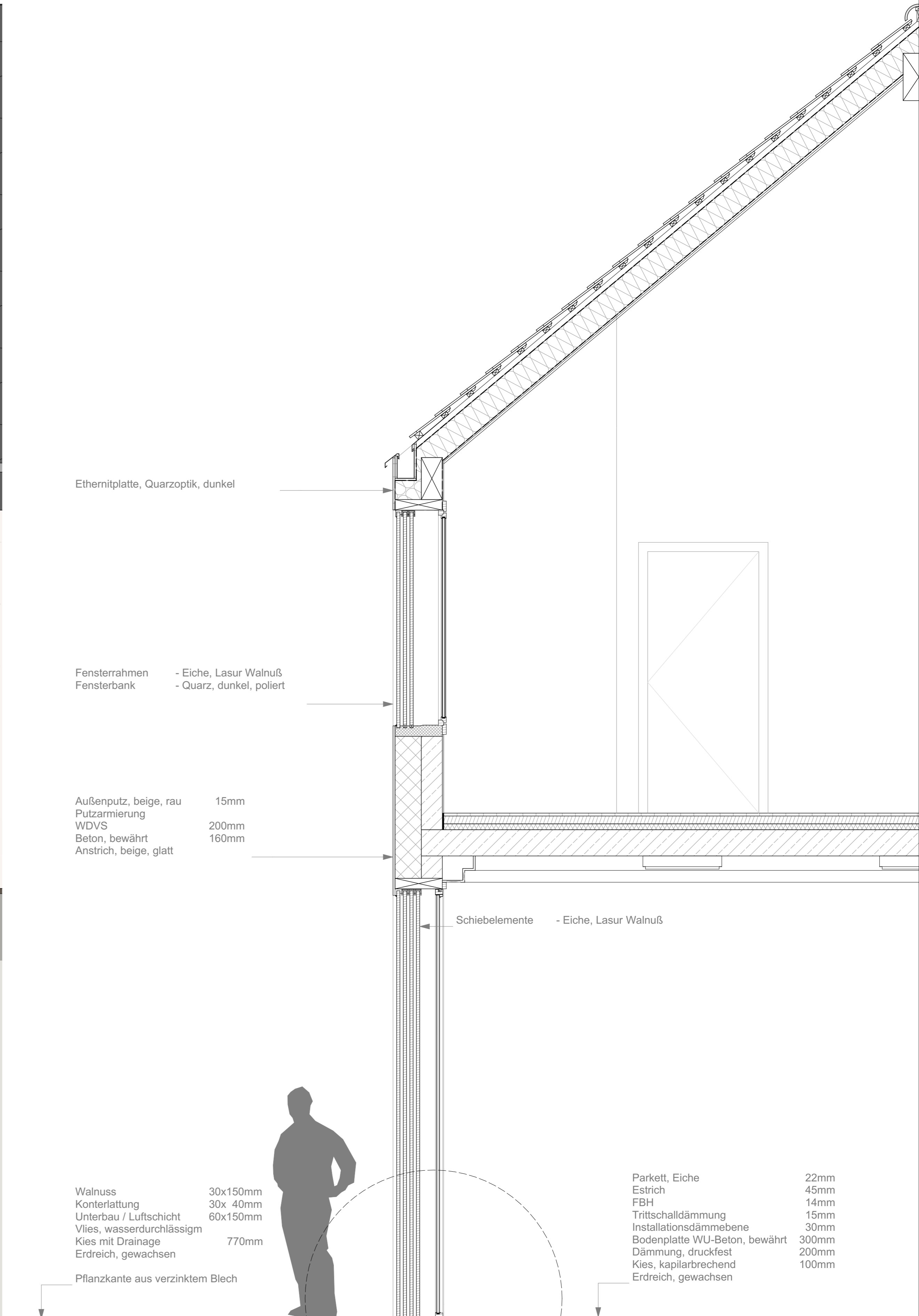
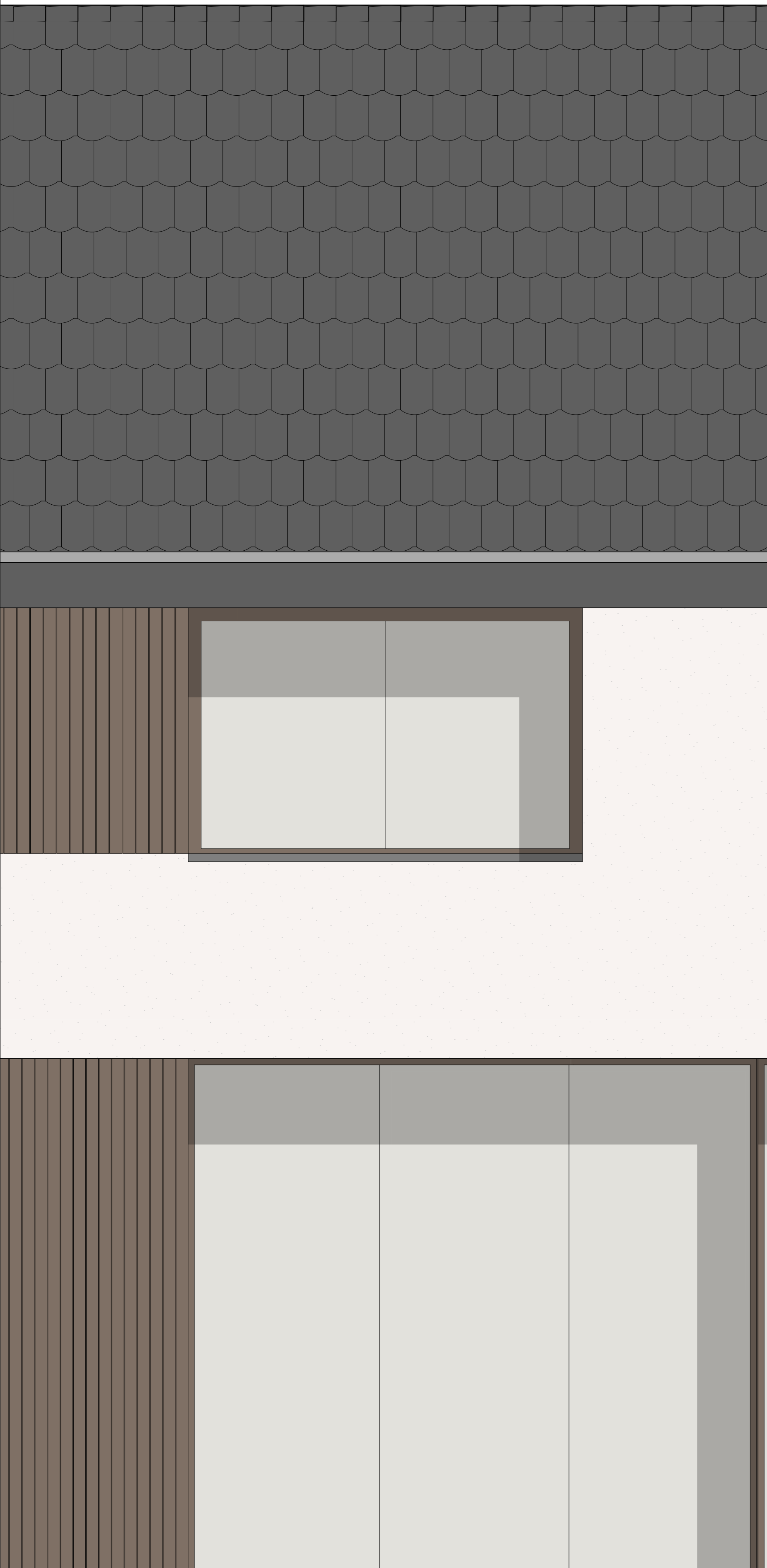


Ansicht West M 1:100



Grundriss Ausschnitt M1:50





Ethernitplatte, Quarzoptik, dunkel

Fensterrahmen - Eiche, Lasur Walnuß  
Fensterbank - Quarz, dunkel, poliert

Außenputz, beige, rau 15mm  
Putzarmierung 200mm  
Beton, bewährt 160mm  
Anstrich, beige, glatt

Schiebelemente - Eiche, Lasur Walnuß

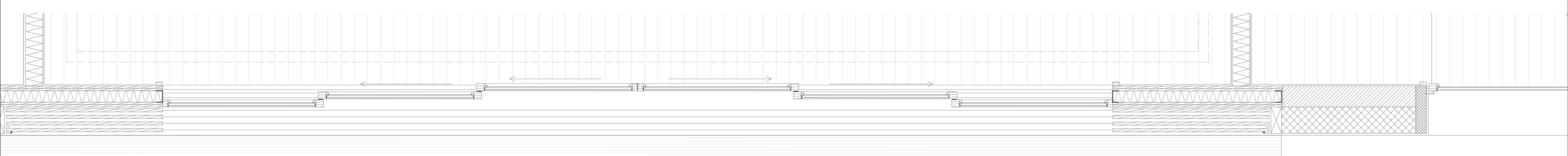
Walnuss 30x150mm  
Konterlattung 30x 40mm  
Unterbau / Luftsicht 60x150mm  
Vlies, wasserdurchlässig  
Kies mit Drainage 770mm  
Erdreich, gewachsen

Pflanzkante aus verzinktem Blech

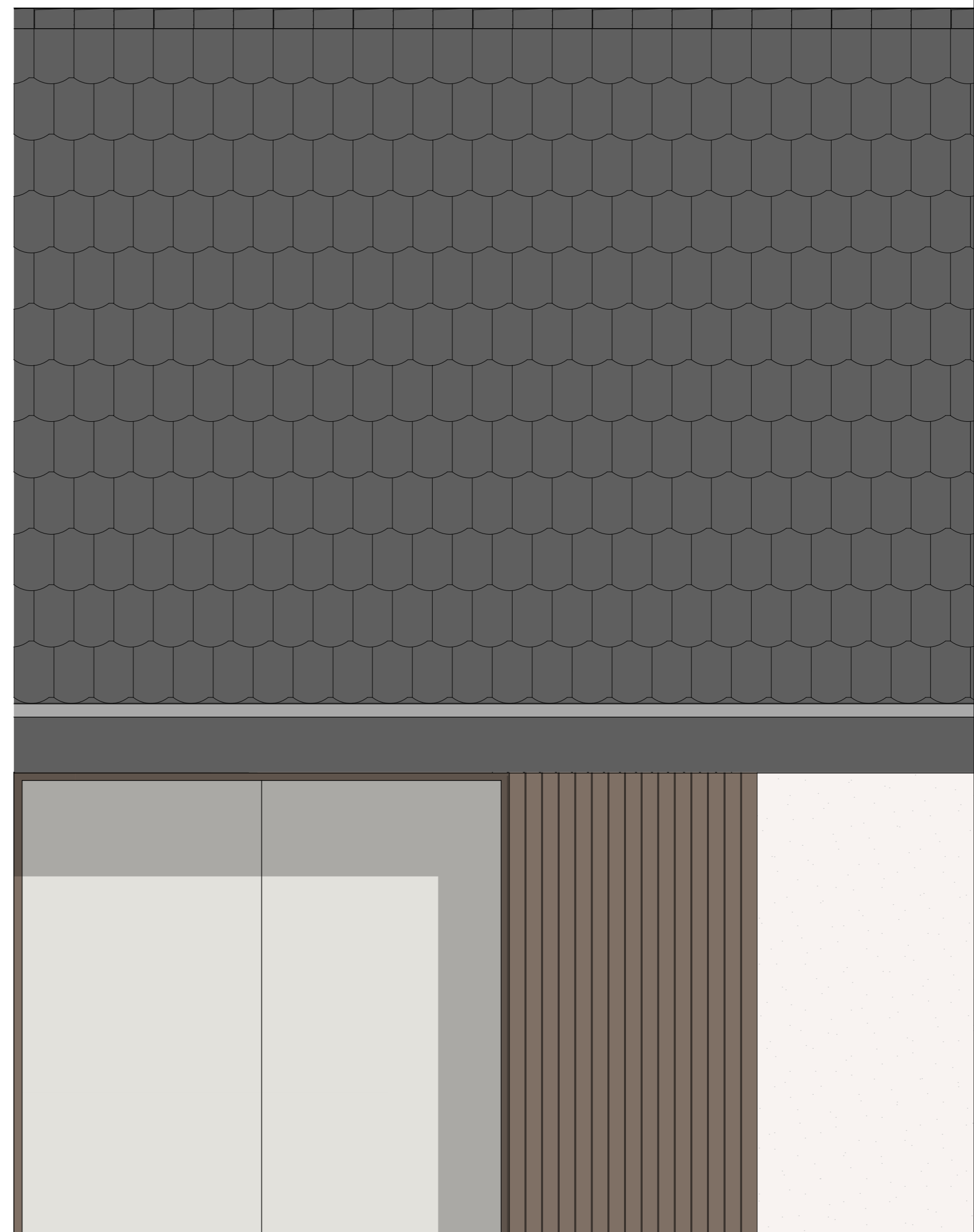
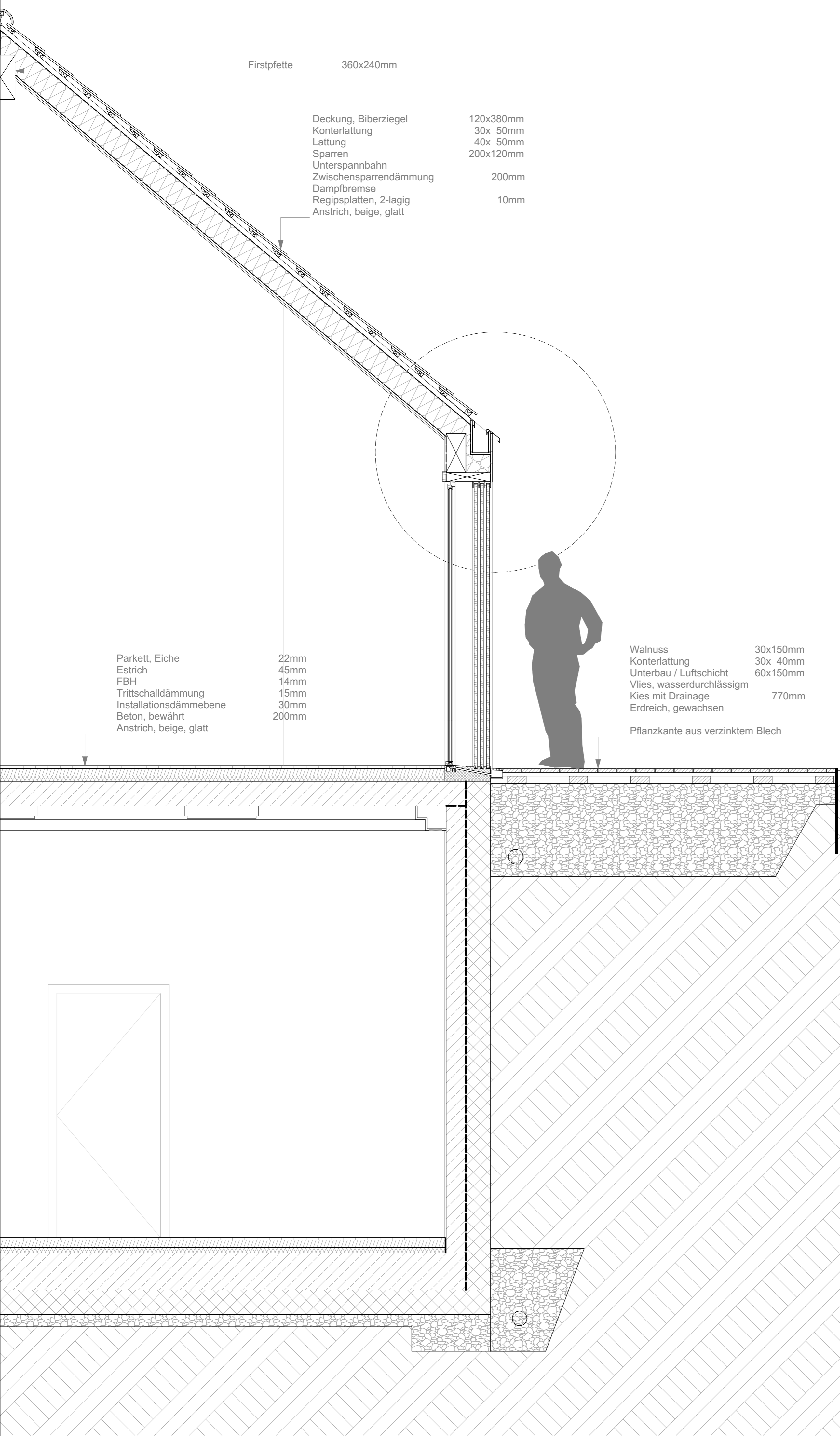
Parkett, Eiche 22mm  
Estrich 45mm  
FBH 14mm  
Trittschalldämmung 15mm  
Installationsdämmebene 30mm  
Bodenplatte WU-Beton, bewährt 300mm  
Dämmung, druckfest 200mm  
Kies, kapillarbrechend 100mm  
Erdreich, gewachsen

Ansicht Ausschnitt M 1:20

Fassadenschnitt 3-3 M 1:20

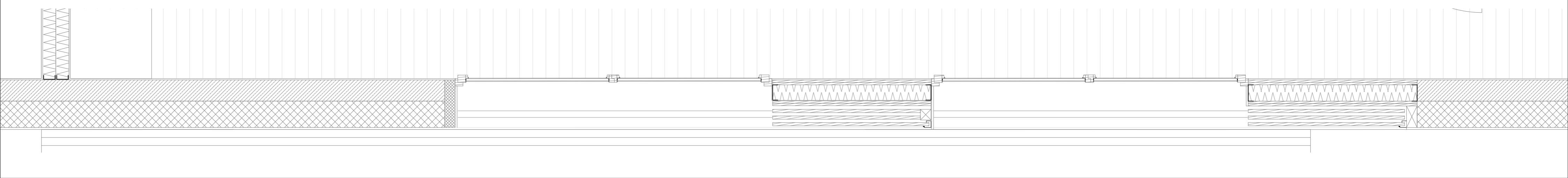


Grundriss Ausschnitt M1:20

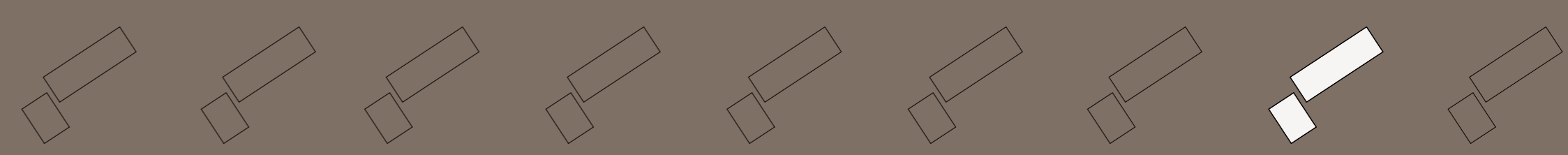


Fassadenschnitt 4-4 M 1:20

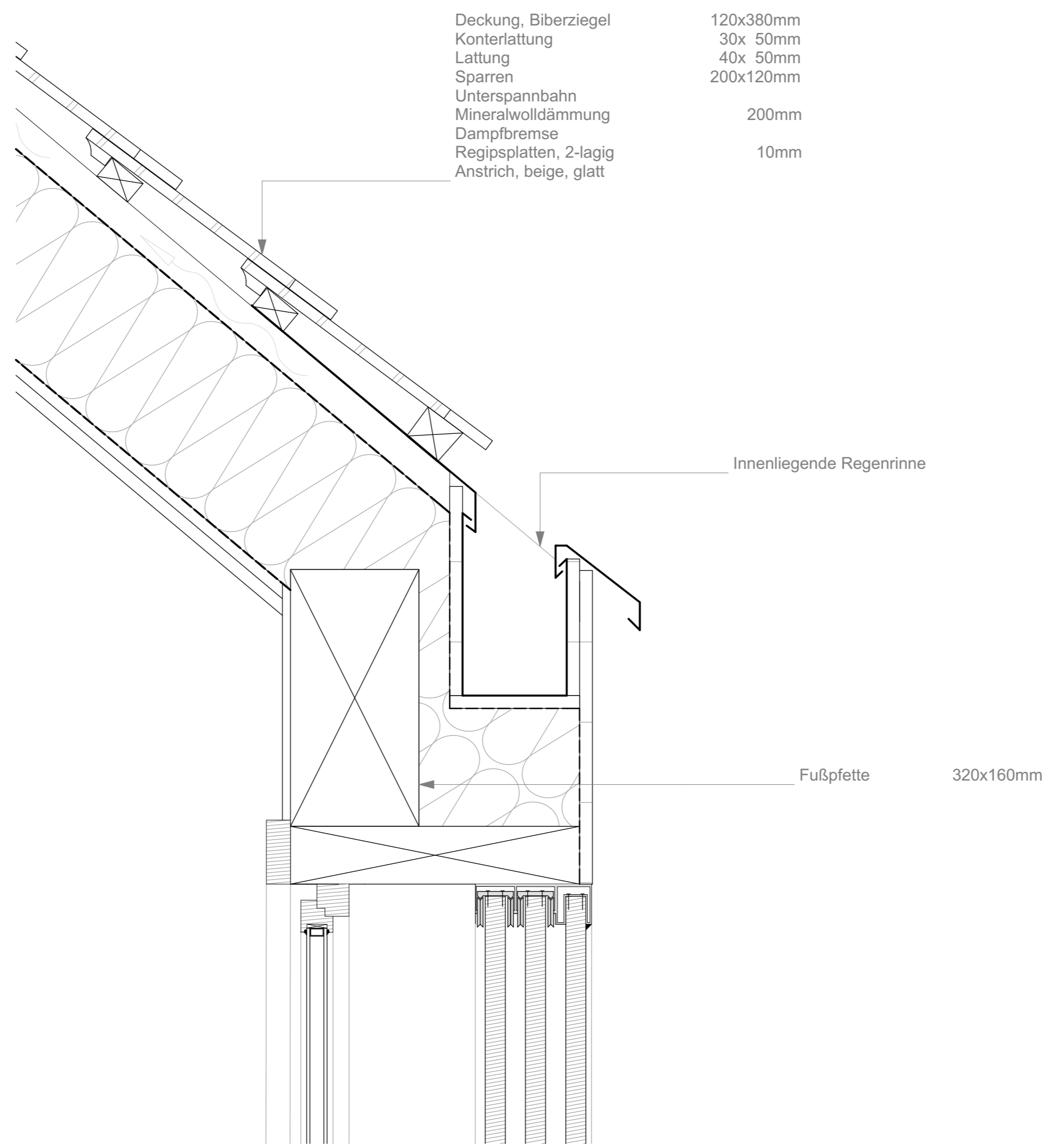
Ansicht Ausschnitt M 1:20



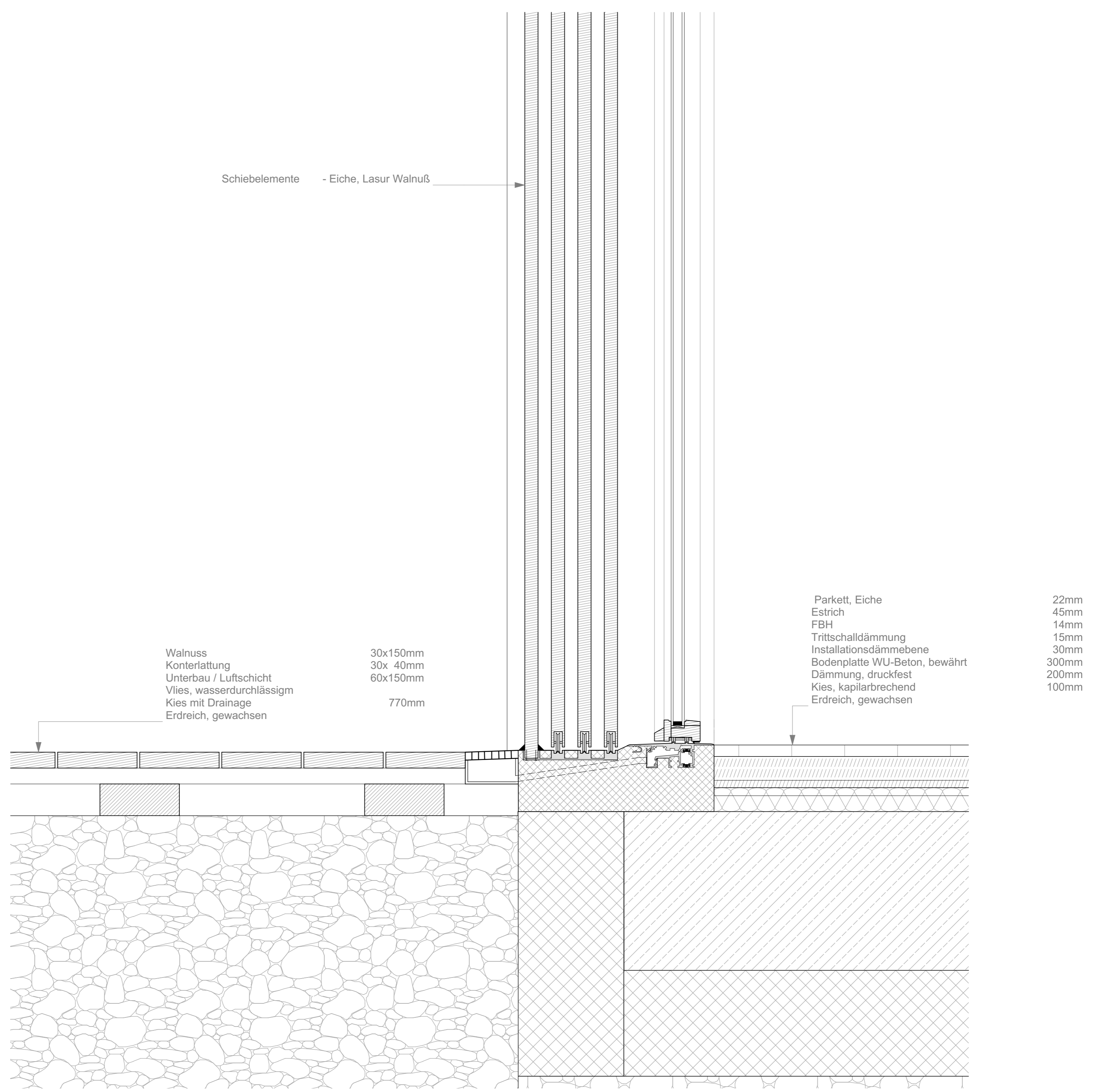
Grundriss Ausschnitt M1:20







Detail Dachanschluss M 1:5



Detail Fußpunkt M 1:5